# MEG Tübingen

# C-Seminare 2027

**ANWENDUNGSSEMINARE 2027**

## Den Körper von außen und innen stärken

**16.–17. April 2027 | Dr. med. Stella Nkenke**

**C-Seminar: 2 Tage | Hybrid-Seminar | MEG-Tübingen, Gartenstr. 18**
**360 € (320 € für MEG-Mitglieder)**
Freitag 14:00–20:30 Uhr, Samstag 09:00–17:00 Uhr (16 UE)
LPK-BW-akkreditiert mit Fortbildungspunkten.
Anrechenbar als Anwendungsseminar (C-Seminar). Auch unabhängig davon als Einzelseminar buchbar.

Ob Reizdarm, Tinnitus, Migräne oder chronische Schmerzen – welche hypnotischen Ansätze sind hilfreich, wenn Beschwerden körperlich erlebt werden?

Viele Patient:innen profitieren zunächst davon, ihren Körper als geschützten und sicheren Raum wahrzunehmen, bevor der Blick weiter nach innen gerichtet wird. Die menschliche Zelle dient dabei als Metapher für Schutz, Ressource und Selbstregulation.

Im zweiten Teil des Workshops werden „Mini-Me"-Techniken (hypnotische Körperreisen) eingesetzt, um innere Prozesse und Symptome aus einer neuen Perspektive zu erleben. Dadurch können Selbstwirksamkeit und ein veränderter Umgang mit Beschwerden gefördert werden.

Anhand von Demonstrationen und praktischen Übungen in dialogischer Trance werden die Techniken gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

**Dr. med. Stella Nkenke** ist Ärztin in Wien mit Schwerpunkt medizinische Hypnose, Schmerzmedizin und psychosomatische Regulation. Ein besonderer Fokus ihrer klinischen Arbeit liegt auf dem chronischen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) sowie auf körperorientierten hypnotherapeutischen Ansätzen bei chronischen Schmerzen und funktionellen Beschwerden.

Sie arbeitet zudem mit Musiker:innen und Leistungssportler:innen zu Themen wie Fokus, Selbstregulation, mentaler Stärke und Regeneration. Dr. Nkenke ist Leiterin des Universitätslehrgangs „Medizinische Hypnose" an der Medizinischen Universität Wien, Präsidentin der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (MEG) in Deutschland sowie Vorstandsmitglied der European Society of Hypnosis (ESH) und der International Society of Hypnosis (ISH).

# Yoga meets Hypnotherapie bei psychischen und somatischen Erkrankungen

**23.–24. April 2027 | M. Sc. Psych. Nina Lejeune**

***Zwischen körperorientierter Psychotherapie und Selbstregulation***

**C-Seminar: 2 Tage | Hybrid-Seminar | Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben**
**360 € (320 € für MEG-Mitglieder)**
Freitag 14:00–20:30 Uhr, Samstag 09:00–17:00 Uhr (16 UE)
LPK-BW-akkreditiert mit Fortbildungspunkten.
Anrechenbar als Anwendungsseminar (C-Seminar). Auch unabhängig davon als Einzelseminar buchbar.

Dieses Seminar verbindet hypnotherapeutische Körperarbeit mit einem Retreat-Charakter im Yogastudio für therapeutisch arbeitende Menschen, die an körperorientierten, Embodiment- und hypnotherapeutischen Ansätzen interessiert sind. Im Fokus steht die Frage, wie Elemente aus Yoga, Atemarbeit und Embodiment therapeutisch bei psychischen und psychoneuroimmunologischen Themen genutzt werden können – ohne selbst Yoga-Lehrer:in sein zu müssen.

Neben theoretischen Grundlagen zum Nervensystem, zur Stressphysiologie und psychoneuroimmunologischen Prozessen werden körperorientierte Übungen, Atemarbeit sowie Elemente aus dem Yoga erfahrbar gemacht. Dadurch entsteht Raum für eigene Regulation und Selbstfürsorge im therapeutischen Alltag.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der therapeutischen Integration. Was bedeutet Körperarbeit eigentlich – und für wen? Wofür kann Yoga nutzbar gemacht werden? Welche körperorientierten Elemente können bei bestimmten Symptomen oder Krankheitsbildern hilfreich sein?

Das Seminar verbindet das eigene Erleben durch eigene Yogapraxis, fachlichen Input und praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten für Einzel- und Gruppentherapien.

Bitte denken Sie an bequeme Kleidung. Bei einer Online-Teilnahme wird eine Matte und ein Bolster benötigt.

**M. Sc. Psychologin Nina Lejeune** ist stellvertretende leitende Psychologin einer Spezialklinik für Depressionen und Traumafolgestörungen, psychologische Psychotherapeutin sowie EMDR-Therapeutin (EMDRIA) mit Schwerpunkt Traumatherapie.

Neben ihrer leitenden klinischen Tätigkeit ist sie als Dozentin in verschiedenen Ausbildungskontexten sowie als Yogalehrerin mit dem Schwerpunkt Nervensystemregulation tätig.

In ihren „Yoga meets Psychology“-Kursen verbindet sie psychotherapeutische, körperorientierte und hypnotherapeutische Ansätze mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Stressphysiologie und Psychoneuroimmunologie. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im traumasensiblen Yoga für komplex traumatisierte Menschen.

In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich insbesondere mit der Frage, wie Körperwahrnehmung und Atmung die Selbstregulation des Systems unterstützen können.

# Impact Therapie – leichter, kreativer, wirksamer

**03./04. Juli | M. Sc. Psych. Eva Barnewitz**

**C-Seminar: 2 Tage | Präsenz-Seminar | MEG-Tübingen, Gartenstr. 18**
**360 € (320 € für MEG-Mitglieder)**
**Sa 09:00–17:00 Uhr, So 09:00–15:30 Uhr** (16 UE)
LPK-BW-akkreditiert mit Fortbildungspunkten.
Anrechenbar als Anwendungsseminar (C-Seminar). Auch unabhängig davon als Einzelseminar buchbar.

„Impact Therapie – das ist doch das mit dem Dollarschein."

Ja, das ist sie! Und sie ist noch so viel mehr als „nur" die Techniken. Theorie- und themenübergreifend bietet die Impact Therapie einen Ansatz für die Arbeit mit Klient*innen, der auf der Basis theoretischer Konzepte die Verbindung von Leichtigkeit mit Tiefgang ermöglicht. Sowohl im Einzel- als auch im Paar- und Familiensetting, in Gruppentherapien, mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern sind die kreativen Techniken der Impact Therapie einsetzbar. Die Prämisse „Unser Job ist es, hilfreich zu sein" (Zitat Dr. Ed Jacobs) leitet dieses Seminar, in dem wir uns neben den kreativen Techniken mit den anwendungsorientierten theoretischen Modellen beschäftigen, die sie zu einer so wirkungsvollen und wertvollen Ergänzung der therapeutischen Arbeit machen.

Die Impact Therapie integriert dabei verschiedene psychotherapeutische Modelle, um den Klient*innen bestmöglich zu helfen. Diese Modelle umfassen unter anderem Kognitive Verhaltenstherapie, Systemische Therapie und Beratung, Gestalttherapie und die Transaktionsanalyse.

Neben der Theorie und den kreativen Techniken werden viele Rollenübungen und Demonstrationen Raum finden, die die Fortbildungsteilnehmenden zur aktiven Teilnahme, zum „Ausprobieren" und „Erfahren" einladen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Themen und Fallbeispiele einzubringen, den Charme und die Nützlichkeit „sinnvoller" Methoden zu erleben und nachhaltig Ihre eigene Kreativität zu stärken.

## Methoden

- Interaktive Impuls-Vorträge
- Rollenübungen und Mini-Demonstrationen
- Einzelübungen
- Kleingruppenarbeit
- Persönliche Reflexion
- Austausch mit anderen Teilnehmenden

**Eva Barnewitz, Psychologin (M. Sc., Universität Konstanz),** ist Gründerin des Instituts für Impact Therapie in Konstanz und die einzige von Ed Jacobs zertifizierte Impact Trainerin in Deutschland. Als Dozentin für Narrative Expositionstherapie an verschiedenen systemischen und verhaltenstherapeutischen Instituten trägt sie zur Verbreitung der NET bei.

Sie ist tätig als Systemische Therapeutin, Coach und Beraterin für Einzelne, Paare und Teams, als Supervisorin für Einzelne und Teams sowie als Trainerin, u. a. für Impact-Techniken, Impact Therapie, Angewandte Improvisation, Motivierende Gesprächsführung und Selbstfürsorge.

Nach einem kurzen Ausflug als Kreativ-Coach in die systemische Unternehmensberatung war und ist sie in verschiedenen Kriegs- und Krisengebieten als Trainerin, Supervisorin und Therapeutin tätig (u. a. Syrien, Irak, DR Kongo, Ukraine). Seit März 2020 veranstaltet sie Online-Tagungen und -Workshops für unterschiedlichste Zielgruppen im medizinischen, pädagogischen, beratenden, therapeutischen und humanitären Feld.

# Die innere Apotheke aktivieren: Hypnotherapie bei Hauterkrankungen

**3.–4. Dezember 2027 | PD Dr. med. Michael Teut, Berlin**

**C-Seminar: 2 Tage | Hybrid-Seminar | MEG-Tübingen, Gartenstr. 18**
**360 € (320 € für MEG-Mitglieder)**
Freitag 14:00–20:30 Uhr, Samstag 09:00–17:00 Uhr (16 UE)
LPK-BW-akkreditiert mit Fortbildungspunkten.
Anrechenbar als Anwendungsseminar (C-Seminar). Auch unabhängig davon als Einzelseminar buchbar.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden bewährte hypnotherapeutische Interventionstechniken bei Hauterkrankungen kennen. In Demonstrationen und Selbsterfahrungen wird geübt, die innere Apotheke zu aktivieren: Ressourcenaktivierung, imaginative Körperreise, immunologische Rebalancierung, Ideomotorik, Teile-Konferenz und Selbsthypnose.

**Priv.-Doz. Dr. med. Michael Teut** ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Wissenschaftler und Hypnotherapeut. Er leitet das DGH-Weiterbildungszentrum in Berlin und ist derzeit Präsident der DGH.